

Das Gleichnis vom verlorenen Schaf - Zwischenüberprüfung

Aufgaben:

1. Schreibe eine SMS an den Schäfer und teile ihm mit, was du von seiner Suche nach dem verlorenen Schaf hältst.
2. Markiere jene SMS aus den vorliegenden Schülerschreiben, die du für passend bzw. unpassend hältst. Begründe deine Zuordnung!

Luigi:
Hey Hirte! Gut, dass du dein Schaf gesucht hast. Es war alleine und hatte Angst.

Lisa-Marie:
Hi! Wie geht's? Du bist wie Gott. Der kümmert sich auch um alle.

Oliver:
Hallo! Das Schaf ist doch extra weg-gelaufen. Warum suchst du es?

Mario:
Hi, Schäfer wie geht's? Super! Du hast dein Schaf wieder gefunden. Das ist wie beim Vater und Sohn. Und Gott. Ciao Mario.

Stefanie:
Hallo Schäfer. Jesus erzählt das, weil die Leute wissen sollen, was Umkehr ist. Gott verzeiht Menschen, die umkehren.

Alice:
Hey! Was soll das? Ein Schaf ist doch egal, 99 sind wichtiger. Warum hast du das gemacht?

Johannes:
Es war gefährlich. Aber Jesus sagt: Eins ist wichtiger als viele Ungläubige.